



Historie

[Historie](#)
[Management](#)
[Kurzprofil](#)
[Werte](#)

Seit 1948 ist die **Emil Nickisch GmbH** als Familienunternehmen in der 3. Generation in der Bearbeitung von Metallteilen tätig. Die Ursprünge des Unternehmens gehen auf die enge Verbindung mit den Goetzwerken in Burscheid zurück. Der Firmengründer Herr Emil Nickisch war in den ersten Nachkriegsjahren Entwicklungspartner und Lohnfertiger für komplexe Bauteile für die weiterverarbeitende Industrie in den Branchen Fahrzeug- und Automobilbau, Weiße Ware Industrie, Förderbänder, Stanz- und Ziehteile für Gasherde z.B. für Goetze, für GKN und die Präzisionsschmiede ThyssenKrupp in Remscheid. Hierbei wurden Bearbeitungs- und Produktionstechniken entwickelt und optimiert, die weiteinsatz bei Partnerunternehmen fanden. Heute beschäftigt Nickisch 45 Mitarbeiter

Seite ausdrucken



Meilensteine:

| | | | |
|-------------|--|-------------|--|
| 1948 | Unternehmensgründung in Wermelskirchen Tente durch Emil Nickisch | 1973 | erste Produktion der Teile der Wasserpumpe des legendären VW Golf 1 |
| 1955 | Stanz- und Ziehteile für die Fa. Herdfabrik Homann in Wuppertal Vohwinkel | 1978 | Neubau der Produktionsfläche in Burscheid Hilgen mit einer Produktionsfläche von 4000m ² auf 2 Ebenen |
| 1956 | Drehteile für Bergbau Förderbänder | 1995 | Aufnahme der Großserienproduktion in der Doppelscheibenschleiftechnik |
| 1957 | Umzug nach Burscheid Innenstadt mit wesentlicher Erweiterung der Produktionsfläche | 1998 | Erfindung des Stanzentgratens durch Richard und Emil Nickisch |
| 1958 | Drehteile für die Liegesitze PKW für den Produzent Kaiper | 2002 | Hohe Investitionen in neue Automatisierungstechnik |
| 1960 | Hohe Investitionen in Läppttechnik / Feinschleifen in Hahn und Kolb Maschinen | 2005 | Investitionen in neue horizontale Drehautomaten der Fa. EMAG VL 3 |
| 1962 | Erste Bearbeitung von metallischen Dichtungen für die Goetze AG, Burscheid | 2006 | Investition in CNC gesteuerte Doppel Schleiftechnik von Peter Wolters |
| 1968 | erste Aufträge für die Präzisionsschmiede von ThyssenKrupp (damals: Thyssen Schmiedetechnik) | 2008 | Investitionen in weitere Diamant CBN Schleiftechnik |
| 1970 | erste Bearbeitung von Sintermetallen | 2009 | Entwicklung des ??? Bürstentgratens von Schleifteilen |